Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 41 (1925)

Heft: 38

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Balata-Riemen Leder-Riemen Techn. - Leder



Gegründet 1866 Teleph.: S. 68.46

Telear.: Lederaut

nicht mehr vollständig dicht ift. Auch kommt es vor, daß je nach Beschaffenheit des Wassers die Ventilsitze

angefreffen werden.

Es ist deshalb sehr zu begrüßen, daß die Technik auch auf diesem Gebiete nicht untätig bleibt und diesen großen Mängeln abzuhelsen sucht. Die Neue Deco A.-G. in Küsnacht (Zürich) hat einen Spülapparat ersunden, Schweizer. Patent Nr. 111,519, welchen sie bereits in den Handel bringt und bei welchem das Bodenventil, also die Gummidichtung, vollständig wegfällt. Der Abschluß des Ablauses, welcher zugleich den überlauf bildet, geschieht ausschließlich durch Luft. Die Funktion des Apparates geschieht durch Vakum und überdruck des Wassers. Die Querschnitte sind so groß gewählt, daß sie für eine intensive Spülung Gewähr bieten. Durch die Konstruktion ist es ausgeschlossen, daß Fremdkörper 2c. Störungen verursachen können, sodaß Reparaturen bei diesem System ausgeschlossen sind.

Der Apparat ist trot diesen Borteilen nicht teurer als ein gewöhnlicher.

Ueber eine neue Ersindung für die Korbwarenindustrie berichtet das "St. Galler Tagbl.": Herrn W.
G. Holderegger von Gais ist es nach jahrelangen Bemühungen gelungen, eine Maschine für die Weidenstlechtweberei (Flechterei) zu konstruteren, mit der sich Qualitätsware erstellen läßt und zwar insbesondere Reiseund sogenannte Metgerkörbe zc. Die Zusammensetung dieser Korbwaren ist gleichzeitig wieder eine Ersindung für sich. Die Konstruktion ist so, daß die einzelnen Korbteile zusammengesügt und beliebig ausgewechselt werden können. Das Patent ist angemeldet. Die Maschine und das hergestellte Produkt verdienen alle Ausmerksamkeit."

Literatur.

Die Erhaltung von Schloß Dardagny im Kanton Senf wird im Dezemberheft des "Heimatschutz" nachdrücklich gefordert. Eine der stattlichsten Schloßanlagen der Schweiz, das Wahrzeichen einer schlicht-reizvollen Gegend, in dem sich die Geschichte des Genfer Landadels dis ins 12. Jahrhundert zurück verkörpert, ist dieses von vier Ecktürmen flankierte Schloß. Der Kantonsarchäologe von Genf, Louis Blendel stizziert den Bau und seine Geschichte an Hand von Grundrissen und überraschend ihönen Ansichten. Leider ist der Erhaltungszustand des Schlosses ein bedenklicher; die Freunde des Heimatschutzes, auch über den Kanton Genf hinaus, werden aufgesordert, das Ihre zu thun, damit Schloß Dardagny vor dem Verfall gerettet wird und neuen gemeinnützigen Zwecken dienen kann.

Im gleichen Heft bringt der Heimatschutz eine umfangreiche Bücherschau, die erneut zeigt, wie weite Gebiete eigentlich der Heimatschutzgedanke umfaßt, dem die kleine Zeitschrift nun zwanzig Jahre lang gedient hat.

Die amerikanische und die Ruf Buchhaltung. Das Heft 12 der Schweizer. Gewerbebibliothek, welches das gewerbliche Buchhaltungsproblem zum Gegenstand hat, ist soeben unter dem Titel "Die amerikanische und die Ruf-Buchhaltung" von Herrn B. Peter, Lehrer an

der Töchterhandelsschule in Bern, in neuer Bearbeitung erschienen. Der Verfasser hat es verstanden, den Leser in flarer und doch knapper Form mit dem Prinzip der doppelten Buchhaltung vertraut zu machen. Als beson-deres Verdienst ift es dem Verfasser anzurechnen, daß er eine berjenigen Formen ber doppelten Buchhaltung beschreibt, die, mit der Absicht möglichft ökonomisch zu arbeiten, und zwar in Bezug auf Raum und Zeit, fich einer weitgehenden Mechanisierung bedient. Loseblättersuftem und handschriftliches Durchschreibverfahren find in der Ruf'schen Auto-Rontroll-Buchhaltung (A. R. B.) in finnreicher Beise vereinigt. Ein Buchhaltungsverfahren, welches bestrebt ift, die Arbeitsmühe und den Zeitauf= wand des Buchhalters auf ein Minimum zu reduzieren, verdient gang besondere Berücksichtigung im Gewerbeftand, da der Gewerbetreibende ein Minimum von Zeit und gewöhnlich auch nur bescheidene Mittel für seinen Bureaubetrieb zur Verfügung hat, weil seine Hauptarbeit in der Werkstatt geleistet werden muß. Zum Schlusse sein der Aufmerksam gemacht, daß die im Titel angebrachte Bemerkung, das Lehrmittel sei auch zum Selbstunterricht geeignet, keine leere Formel ist, sondern wirklich zutrifft. Nicht nur der gewerbliche Lehrling in seinen Unterrichtskursen, sondern auch der Geschäftsmann und Handwerksmeifter finden in dem Büchlein erschöpfende Belehrung. Wir können das Werkchen beftens empfehlen.

Das Heft kann bei der Buchdruckerei Büchler & Co. in Bern zum Preise von 90 Rp. (partienweise, von 10 Exemplaren an, zu 45 Rp.) bezogen werden.

Illustrierte schweizerische Schülerzeitung. Im Auftrag des Schweizer. Lehrervereins herausgegeben von der Schweizer. Jugendschriftenkommission. Redaktion R. Frei-Uhler. — Franko durch die Post, jährlich Fr. 2.40, halbjährlich Fr. 1.20. Gebundene Jahrgänge zu Fr. 3.20 und Fr. 5.—. Erscheint am 15. jeden Monats. Ber-lag Buchdruckerei Büchler & Co., Bern.

Dem oft kaum zu stillenden Lesehunger unserer schulpslichtigen Kinder kommt in bester Weise dieses mit Sorgsalt geleitete Jugendblatt entgegen. Es bringt mit jeder Nummer einen neuen Strauß vorzüglicher Erzählungen, Gedichte, Märchen und Sagen, begleitet von passenden Bildern aus Künstlerhand und wird darum nicht ohne Grund von vielen tausend Schweizer Kindern mit Spannung erwartet. Ein Abonnement sowohl als ein gedundener Jahrgang dürste somit ein Weihnachtsgeschenk für die Jugend sein, das wenig kostet, aber viel echte und anhaltende Freude zu bereiten vermag.

"D mein heimatland", 14. Jahrgang, 1926, künstelerische und literarische Chronik fürs Schweiservolk. Herausgeber, Drucker und Verleger: Dr. Gustav Grunau, Vern. Umfang 372 Seiten. 200 Jlustrationen und Kunstbeilagen, darunter sechs mehrsfarbige. Preiß 8 Fr.

Mit einer Fülle prächtigster Bilder und gediegenster Geschichten, Erzählungen und Gedichte ist soeben der neueste Jahrgang erschienen und stellt wieder seine Borgänger in den Schatten. Schon aus dem wuchtigen Titelbild strömt uns würzige Heimatluft entgegen. Und was haben uns erst alle die drucktechnisch vorzüglichen Bilder unserer Schweizerfünstler zu sagen! Unsere Schweizer-

autoren kommen weltgehendst zu Wort, und es bieten die vielen schönen Druckschriften schon außerlich eine Augenweide, einen auserlesenen Genuß. Und erst, wenn man sich in den Inhalt des Grunauschen Prachtsbandes vertieft, der wiederum von Bienenfleiß und feinstem Kunftverständnis des Herausgebers Zeugnis ablegt! Wir dürfen wahrlich stolz sein auf dieses prächtige, inpisch schweizerische und echt vaterländische Buch, das wegen seines gediegenen Inhaltes und wegen seines überaus billigen Preises, der in keinem Verhältnis zu den Roften der Herausgabe steht, sich als Festgeschenk vorzüglich eignet und auf keinem Familientisch fehlen sollte.

Aus der Pragis. — Für die Pragis.

NB. Verkaufs:, Tausch: und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrit nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Juseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Ctd. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Ctd. beilegen. Wenn teine Marken mitgeschickt werben, tann bie Frage nicht aufgenommen werben.

831. Wer liefert zirka 150 m gebrauchte Rollbahnschienen, 50 cm Spur, 5 cm hoch, 2 Radsätze mit Lager und 3 Sieb für Sortiertrommel von 40—50 cm Durchmesser Offerten an Chr. Ramseier, Sägerei, Sonvilier (Jura).

832. Ber hätte gebrauchte, gut erhaltene Feldschmiede abzugeben? Offerten an Mech. Ziegelei in Gschliton (Thurgau).
833. Ber liefert per Ende Februar sämtliches Material für Zweisamilien. Challet, eventuell mit Plänen? Offerten an Sd.

Egli, Schreiner, Dietikon (Zürich).

834. Wer hätte 2 neue oder noch gut erhaltene Transmisstionswellen abzugeben: Gine 50 mm Durchmesser, 6 m Länge, mit einem Stehe und zwei Hängelager, mit Riemenscheiben von 500 und 400 mm Durchmesser, letztere mit Voll- und Leerlauf; die zweite 40 mm Durchmesser und 3 m Länge, mit 2 Steblagern und 2 Riemenscheiben, mit Voll- und Leerlauf, 300 mm Durchmesser, Riemenscheibenbreite 100 mm? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 834 an die Exped.

835. Wer liefert Stanzwertzeuge, Stempel und Matrigen, für kleine Dynamobleche? Offerten unter Chiffre 835 an die Expb.

836. Ber hätte gebrauchte oder neue Stammquerfäge, fiabile oder fahrbare, abzugeben? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 836 an die Exped.

837. Wer liefert den fluffigen Riemenharz, gen. "Feldrin"?

Offerten unter Chiffre 837 an die Exped.

838. Wer liefert ovalrund abgedrehte und fassonierte Bürftenhölzer, Binselhandgriffe, Beil- und Hammerfliele, rohe und polierte Bürstenstiele? Offerten an Th. Dietschi, Bürstensabrikant, Badenerstraße 18, Zürich.

839. Wer liefert per Ende Marg 1926 tannene, gut getrodnete, fleine Rundschnitt-Randschindeln, vollständig durchgebeigt mit taftanienbrauner "Chalet-Beize"? Offerten an das Architektur-

bureau Hans Boffart, Notiwil (Luzern). 840. Wer liefert Holzleisten für Schuhspanner nach Modell in ca. 4 Größen? Offerten mit Preisen unter Chiffre 840 an die

Expedition.

841. Wer hat abzugeben gebrauchte, gußeiserne Radiatoren und eventuell Heizkeffel, 5 m² Heizsläche? Offerten an J. Willi, Sohn & Cie., Chur.

842. Wer hat drei gebrauchte Aufspannfupports für Frafenmagen abzugeben? Offerten mit Preisangaben an Bingeng Pfifter,

Altishofen (Luzern).

843. Wer liefert zur maschinellen Einrichtung einer kleinen Landschreinerei kombinierte Hobelmaschine, kombin. Frafe-, Bohrund Rehlmaschine mit den nötigen Transmissionen und Motor? Offerten mit Preisangaben an Ab. Blättler-Obermatt, Schrei-

844. Ber hätte abzugeben einfachen, gebrauchten, gut erhaltenen Barenaufzug, 400—700 kg Tragfraft? Offerten mit Preisangabe an Postfach 6454 Niederbipp (Bern).
845. Ber liefert für Bergfanton fahrbaren Steinbrecher mit Sortierer und Benzin- oder Rohöl-Motor, betriebsfertig? Detaillierte Angaben mit Preis 2c. unter Chiffre 845 an die Erpd.

Sechatierte Angaben mit prets 20. unter Chiffre 845 an die Expo.

846. Wer hat gebraucht, gut erhalten, abzugeben: 1 Gleichsftrom-Motor, Anlaß-Widerstand, 120 Volt, 30 PS; 2 Stück Lederziemen 10,10 und 11 m lang, 150—180 mm breit; 1 Riemenscheibe zweiteilig, 1100—1150 mm, 180—200 mm breit, 50 mm Vohrung; zirka 30 m isolierten Kupferdraht, 10 mm dick? Osseten unter Chiffre 846 an die Exped.

Wer hatte eine Zapfenschneibmaschine, neu ober gebraucht, für Leiftenfabrifation, abzugeben? Offerten an B. Jeger. Zullwil (Solothurn).

848. Wer liefert in Miete Zementröhren-Modell fur Giprofil 80/120 ? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 848 an

die Erved.

Wer erftellt Spalteinrichtung für ein gewöhnliches 849. Bollgatter und mo konnte eine folche befichtigt werden? Offerten

unter Chiffre 849 an die Exped.

850. Wer hat abzugeben neu oder gebraucht ein Werkstattleimofen mit Barmeplatte für Solg- und Spanefeuerung, für ca. 600 m3 Luftraum? Offerten an Fr. & G. Moos, Baugefchaft, Junau (Zürich).

Antworten.

Auf Frage 802. Radachsen mit Rädern aus Holz oder Muf Frage 80%. Nadacyjen mit Indeen aus Dotz voer Eisen liefern Kobert Nebi & Cie. A.S., Zürich.

Auf Frage 804. Schaufelstiele aus Cschenholz, gebogen, liefern Kobert Nebi & Cie. A.S., Zürich.

Auf Frage 811. Hür autom. Hebung von Grundwaffer mit

Motorantrieb empfehlen wir Ihnen unsere Spezialanlage: E. Hänn

Wotdrattreb empfehlen wir Ignen unsere Spezialanlage: E. Hang & Cie., Pumpenfabrik, Meilen. Auf Frage S11. Pumpen liefert Joseph Bormser, Jürich. Auf Frage S11. Handpumpen liefern Robert Aebi & Cie A. G., Jürich. Auf Frage S18. Spindels und Reitstöcke liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 818. Wenden Sie fich an Rud. Brenner &

Cie., Basel.

Auf Frage 822. Dampfteffel mit Spänefenerung in Berbindung mit Trockenanlage hat abzugeben: A.B. Keffelschmiede Richterswil.

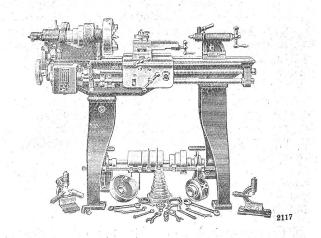
Auf Frage 822. Neue und gebrauchte Dampstessel für Holztrockenaniagen liesern W. Christen & Sögne, Wolsenschießen. Auf Frage 823. Holzdrehbänke und Garnituren hiezu bauen: Mech. Werfstätte A.-G., Willsau.

Submissions-Anzeiger.

Chemins de fer fédéraux, le arrondissement. Construction d'un bâtiment de service pour la sous-station électrique de Fribourg. Terrassement, maçon-nerie et pierre de taille. Plans, etc. au bureau N° 66 du hâtiment d'admin I à la Pagudo à Lauranne, et au bureau bâtiment d'admin. I, à la Razude, à Lausanne, et au bureau de l'ingénieur de la IVe section, à Fribourg. Remise des plans au prix de 10 fr. (pas de remboursement). Offres avec la mention «Offre pour le bâtiment de service de la sousstation de Fribourg à la Direction du 1er arrond., à Lausanne, pour le 23 décembre.

Zurich. Dachbeckerarbeiten für ben Unterhalt ber Bebachungen auf den Staatsgebänden bes Kantons Zürich pro 1926. Unterlagen beim fant. Hochbauamt, Zürich 1, Kafpar Escherhaus, Zimmer 450. Gingabetermin: 22. Dezember.

Zurich. Baugenoffenschaft des Gidgen. Personals, Bürich. Glafer: und Schlofferarbeiten, Briefkaftenlieferung,



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7